

Winzig, flugtüchtig, radarbestückt und gefräßig:



die Zwergfledermaus!

In diesen Tagen kommen die jungen Fledermäuse zur Welt. Die häufigste Art, die Zwergfledermaus, bewohnt schmale Ritzen und Spalten an Gebäuden. „Wochenstuben“ heissen solche Hohlräume, wenn darin Gruppen von Weibchen ihre Jungen aufziehen. Als Säugetiere (...und weil die Väter nicht dabei mithelfen...) müssen die Mütter jetzt jagen, was das Zeug hält: bis zu 2000 Mücken pro Nacht erbeuten sie!

Schon im Juli fliegen die ersten Jungen dann aus. Sie sind aber noch ungeübt und vor allem beherrschen sie ihre Ultraschallausrüstung noch nicht perfekt. Darum verirren sie sich hie und da in Wohnräume. Wenn das bei Ihnen passiert, lassen Sie am besten die Fenster offen, löschen das Licht und verlassen selber das Zimmer. Meistens beruhigt sich dann das Jungtier und findet allein den Weg ins Freie. Andernfalls sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns anrufen.

Fledermäuse sind geschützte Tiere und in jeder Region gibt es lokale Fledermausschützer/innen. Im Hitzkirchertal sind das

**Brigitt Brünisholz, Hitzkirch, 917 16 25 und
Benno Affolter, Aesch, 917 34 30**

Besten Dank!